

Auftaktveranstaltung zur Ausstellung

# Auch Einzeltäter kommen nicht aus dem Nichts

## Bomben gegen Minderheiten. Rechter Terror 1993-1996

Im **Dezember 2023** jährt sich der Beginn des sogenannten Briefbombenterrors in Österreich zum 30. Mal. Die rassistisch motivierten Sprengstoffanschläge gegen Minderheiten und ihre Unterstützer\*innen sollten vier Jahre – bis zur Festnahme des „Einzeltäters“ 1997 – dauern. Sie ermordeten vier Menschen und verletzten dreizehn zum Teil schwer.

Die Ausstellung **Auch Einzeltäter kommen nicht aus dem Nichts**<sup>[1]</sup> [Eröffnung: April 2024] bettet den folgenschwersten innenpolitischen Terror der Zweiten Republik in das politisch-gesellschaftliche Klima der 1990er Jahre ein, hinterfragt die Auswirkungen der Anschläge auf die einzelnen Minderheiten und stellt Bezüge zu extremistischen Strömungen heute her.

### Keynotes:

**Judith Götz** | Politologin und Rechtsextremismusexpertin

**Andreas Peham** | Rechtsextremismus- und Antisemitismusforscher

**Doron Rabinovici** | Schriftsteller und Historiker

### Am Podium:

**Manuela Horvath** | Oberwarter Romni, Leiterin der Romapastoral in der Diözese Eisenstadt

**Silvana Meixner** | ehemalige ORF-Moderatorin, erstes Briefbombenopfer (angefragt)

**Joža Messner** | Mitbegründer der Elterninitiative Öffentliche Zweisprachige Schule Klagenfurt/Celovec

**Martin Schenk** | Menschenrechtsaktivist, ehemaliger Obmann von SOS-Mitmensch

**Terezija Stoitsits** | ehemalige Politikerin, Adressatin einer Briefbombe

**Armin Thurnher** | Journalist und Publizist

### Moderation:

**Vida Bakondy** | Historikerin, Ausstellungskuratorin Initiative Minderheiten

**4. Dezember 2023**


**17-21 Uhr**

**Volkskundemuseum Wien**

Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Um Anmeldung wird gebeten:  
[office@initiative.minderheiten.at](mailto:office@initiative.minderheiten.at)

Gefördert aus Mitteln des **Sozialministeriums**

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Ein Projekt der

**Initiative Minderheiten**  
[www.initiative.minderheiten.at](http://www.initiative.minderheiten.at)

<sup>[1]</sup> Richard von Weizsäcker nach dem rechtsextremistischen Brandanschlag auf das Haus der türkistämmigen Familie Genç am 29. Mai 1993 in Solingen. Zitiert aus: **Die Zeit**, 11. Juni 1993.